Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1599

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kreyssig, Arendt (Wattenscheid), Bergmann, Birkelbach, Frau Dr. Elsner, Faller, Kriedemann, Seifriz, Frau Strobel und Fraktion der SPD

betr. **Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist sich die Bundesregierung darüber im klaren, daß mit der Schaffung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds in immer wachsendem Umfang Finanzmittel an die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft fließen, über die die nationalen Parlamente keine Kontrolle haben?

2. Ist die Bundesregierung bereit, ihre Zustimmung zu diesem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds im Ministerrat nur dann zu erteilen, wenn auf europäischer Ebene eine wirksame parlamentarische Kontrolle geschaffen wird?

3. Ist der Bundesregierung bekannt, daß das Europäische Parlament bei seiner Konsultation über diesen Fonds in einem Antrag folgenden Wortlaut beschlossen hat:

   „Wird das Europäische Parlament gemäß diesem Artikel zum Haushaltsplan des Fonds konsultiert, so muß der Rat dieser Stellungnahme Folge leisten, es sei denn, er faßt einstimmig einen gegenteiligen Beschluß."?

4. Ist die Bundesregierung bereit, sich im Ministerrat dafür einzusetzen, daß diesem Anliegen des Europäischen Parlaments stattgegeben wird?

Bonn, den 31. Oktober 1963

Dr. Kreyssig
Arendt (Wattenscheid)
Bergmann
Birkelbach
Frau Dr. Elsner
Faller
Kriedemann
Seifriz
Frau Strobel
Ollenhauer und Fraktion

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 63551